

# Einfluss der Wiesenutzung auf den Hirsebesatz



Olivier Huguenin-Elie

Futterbau und Graslandssysteme, Agroscope, 8046 Zürich; www.agroscope.ch

## Verfahren

### Schnitt-Intervall

	S1	S2	S3	S4	S5	S6	Total
Int0	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	6
Int1	Mai	Juni	---	Aug.	Sept.	Okt.	5
Int2	Mai	---	Juli	---	Sept.	Okt.	4

### Schnitt-Höhe

Tief	3 cm
Hoch	8 cm

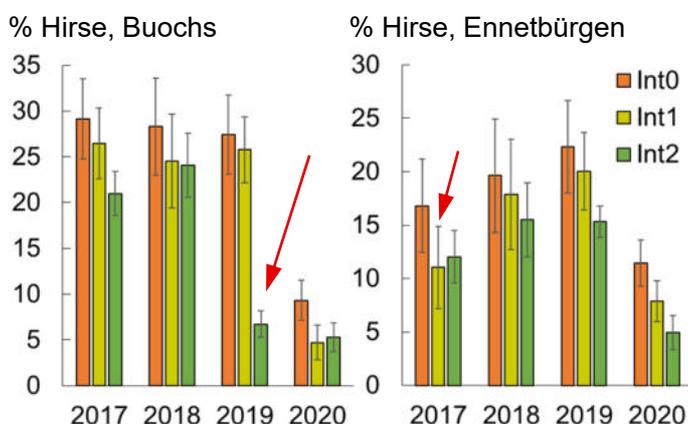
### Übersaat

Mit	431U
Ohne	---

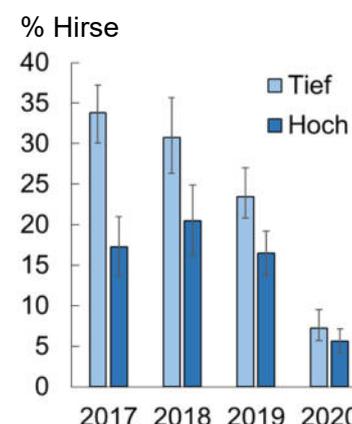
Zwei Standorte: 1) Buochser Allmend, 2) Riedmattberg, Ennetbürgen

## Wirkung auf den Hirsebesatz

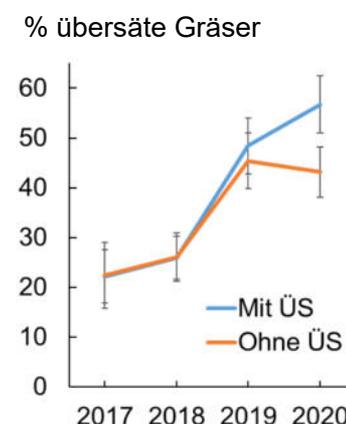
### Schnitt-Intervall



### Schnitt-Höhe

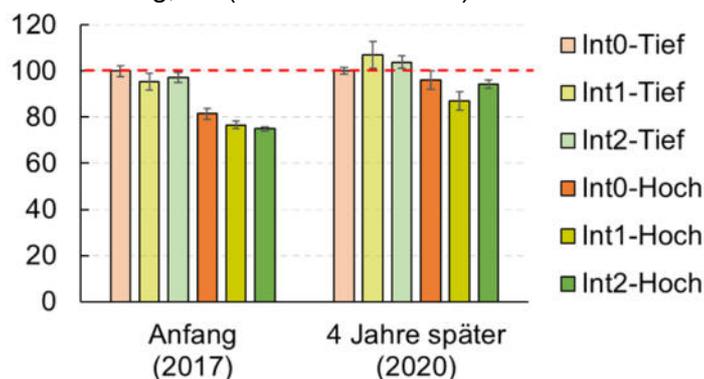


### Übersaat



## Wirkung auf Futterertrag und -qualität

### Jahresertrag, TS (relativ zu Int0-Tief)



### Rohproteingehalt (g RP / kg TS)

	S1	S2	S3	S4	S5
Tief	130	128	177	209	204
Hoch	151	145	176	205	212
Int0	140	137	177	207	206
Int1	140	137		144	209
Int2	140		101		164

## Schlussfolgerungen

### Schnitt-Intervall

- Kann eine starke Wirkung gegen die Hirse haben; es ist jedoch schwierig, den richtigen Zeitpunkt zu erwischen
- Keine negative Wirkung auf den TS-Ertrag; die Qualitätseinbusse ist jedoch beträchtlich

### Schnitt-Höhe

- Mässiger aber sicherer Effekt gegen die Borsten- und Bluthirse
- Die Ertragseinbusse mit dem höheren Schnitt vermindert sich mit der Zeit, dank der Verbesserung des Bestandes
- Bessere Futterqualität bei den ersten zwei Schnitten mit dem höheren Schnitt

### Übersaat

- Braucht Geduld